

8.10.2022

Jacob-Ellrod-Schule  
Gefrees  
9.30 bis 16.30 Uhr

## IMPULSTAG Oberfranken Ost



# KINDER IN DIE MITTE

Thematische Spotlights, Workshops, Zeit für  
Vernetzung, Marktbereich mit Infoständen

**Darum geht's:**

- ▶ Kinder in die Mitte unseres kirchlichen Denkens und Handelns stellen
- ▶ Die veränderten Lebenswelten von Kindern wahrnehmen
- ▶ Begegnungsräume für Kinder mit dem Glauben eröffnen
- ▶ Vernetzt denken, planen und agieren im Bereich „Kinder in der Kirche“

Für haupt- und ehrenamtlich Verantwortliche im Bereich: Gottesdienste mit Kindern, Kinderfreizeiten, Kinderbibeltage, KiTa, Arbeit mit Kindern der Evangelischen Jugend und ihrer Mitgliedsverbände, Konfi3/KonfiKids, Familien, Kirche im Lebensraum Schule, (Evangelische) Schulen, Kinderchorarbeit

## Programm

**ab 9.00 Uhr** Ankommen – Einchecken mit Workshopwahl – Begrüßungskaffee

**9.30 Uhr** **Auftakt: Impuls für den Tag und Begrüßung** durch Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner

### Thematische Spotlights aus drei Perspektiven

- ▶ O-Töne von Kindern aus Bayreuther KITAs
- ▶ Thementalk mit Dr. Gerald Hofner, Kinderarzt und Tom Langmeier, Erzieher im Evang. Kinderhort Kinderinsel Sonnenschein: „Lebenswelten von Kindern im Blick – was Kinder erleben und was Kinder jetzt brauchen“
- ▶ Impuls „Seelenproviant – mit Kindern Glauben entdecken“

**Talk am Tisch** und Fragen an die Experten

Pause mit Marktzeit

**11.45 Uhr** Workshops Runde 1

Mittagspause mit Marktzeit

**14.00 Uhr** Workshops Runde 2

**15.30 Uhr** Kaffezeit mit share and care:  
Sich vernetzen in der Region – Ideen teilen

**16.15 Uhr** Abschluss, Ausblick, Segen auf den Weg

**16.30 Uhr** Ende des Impulstags



Der **IMPULSTAG** ist  
auch für KiTA-Mitarbeitende  
als Fortbildung anerkannt

### Moderation und Leitung:

Andrea Nehring und Andreas Gebelein  
Dekanatsbeauftragte für Kirche mit  
Kindern Bayreuth – Bad Berneck

Susanne Haeßler  
Referentin für Gottesdienste mit Kindern,  
Amt für Gemeindedienst

# KINDER IN DIE MITTE

Melden Sie sich gemeinsam  
mit anderen aus Ihrer  
Gemeinde oder Region an.

Nutzen Sie den Impulstag um  
Ideen für das Zusammenspiel in  
Ihrem Kontext zu entdecken und  
zu entwickeln.



## IMPULSTAG Oberfranken Ost

Anmeldung:

Gottesdienst-Institut   
[www.gottesdienstinstitut.org](http://www.gottesdienstinstitut.org)

**Sekretariat:**  
melchin@gottesdienstinstitut.org  
0911 81002-342

Teilnahmebeitrag:  
20 Euro (pro Person)

**Weitere Informationen:**  
Pfarrerin Andrea Nehring  
Friedenskirche-Bayreuth  
Friedenstr. 1, 95447 Bayreuth  
0921 512922  
Andrea.Nehring@elkb.de



## Workshops



### 1 Willkommen kleiner Mensch. Begrüßung und Segen rund um die Taufe

Längst haben sich andere Anbieter unter dem Stichwort „Taufe“ in der Gesellschaft und vor allem in den social media ausgebreitet. Manche Eltern sagen: „Mein Kind soll sich später selbst entscheiden“.

Wie können wir für die Taufe werben? Wie können wir mit Familien rund um die Taufe in Berührung kommen und bleiben? In diesem Workshop schauen wir auf Ideen, die es bereits in Kirchengemeinden gibt und entdecken mit Ihnen weitere Möglichkeiten. Auch neuere Formate wie z.B. (regionale) Tauffeste oder besondere Tauforte nehmen wir in den Blick.

**Oliver Schürle**, Pfarrer, SegenServicestelle Nürnberg

### 2 Alles nur Kinderglaube? Von der Kunst Kinder auf ihren Glaubenswegen zu begleiten

Wie können wir Kinder so begleiten, dass sie mit dem Glauben wachsen können? Wir entdecken Möglichkeiten für Kita, Familie und Gemeinde, um Kinder im Vertrauen auf Gott und in der Auseinandersetzung mit Glaubensinhalten zu stärken. Dabei greift der Workshop eigene Erfahrungen auf, setzt sie zu Erkenntnissen aus neueren Studien in Bezug und macht dies für die Praxis fruchtbar.

**Susanne Menzke**, Pfarrerin, Referentin für frühe religiöse Bildung am RPZ Heilsbronn und bei evKITA

### 3 Was glaubst denn du? Evang. Kita/ Evang. Kirchengemeinde und die Gemeinschaft mit Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen

Besonders in der Kita erleben wir ein Miteinander von Menschen unterschiedlicher religiöser Prägungen. In diesem Workshop geht es darum, dieses Miteinander zu gestalten, als evangelische Kita/Kirchengemeinde erkennbar zu sein und mit anderen Religionen und unterschiedlichen Ansichten im Gespräch zu sein. Dazu machen wir vielfältige Ansätze und Ideen der interreligiösen und interkulturellen Bildung für die Praxis in Kita und Gemeinde fruchtbar.

**Katharina Wagner**, Pfarrerin,  
Personal- und KITA-Profilentwicklung, Aschaffenburg

### 4 Hör mal zu, lieber Gott! Beten mit Kindern in unterschiedlichen Ausdrucksformen

Stillsitzen, Hände falten und zuhören? Gebet mit Kindern ist viel mehr, z.B. Beten mit Symbolen und Bildern, mit Psalmen und Musik, oder so dass unser ganzer Körper mitbetet. Es gibt Anregungen für ein selbst gestaltetes Kinder-Gebetbuch oder ein „Gebetskästchen“. Und wir werden ausprobieren und erfahren, wie wir zusammen mit den Kindern Segen mit allen Sinnen erleben können. Der Workshop regt dazu an, sich mit Kindern spirituell auf die Reise zu machen.

**Susanne Haeßler**, Pfarrerin, Referentin für Gottesdienste mit Kindern, Amt für Gemeindedienst

### 5 Schulkind werden! Übergänge mit Kita – und Schulgottesdiensten gestalten

So viel ist neu, aufregend und fordernd, wenn die Kita-Zeit endet. Gottesdienste an solch sensiblen Übergängen des Lebens sind eine Chance: die Menschen sind offen dafür, dass ihnen das kirchliche Ereignis „etwas gibt“. In unserem Workshop werden wir Bedürfnisse klären, praxiserprobtes Know-How teilen und konkrete Perspektiven entwickeln für Gottesdienste, die Groß und Klein berühren und lange begleiten.

**Katharina Kemnitzer**, Pfarrerin, Referentin am RPZ Heilsbronn

### 6 Draußen Gott begegnen: Naturerfahrungen und spirituelle Impulse mit Kindern

Kinder lieben die Natur. Im Workshop gibt es Tipps, wie man Spiritualität unter freiem Himmel entdecken kann: Christlich, aber auch anschlussfähig für allgemein spirituelle Erfahrungen. Praktische Selbsterfahrung sammeln wir mit der Faszination des Feuers und des Schnitzens.

**Florian Dechant**, Erlebnis- und Wildnispädagoge, Ehrenamtlicher in den christl. Pfadfinderverbänden VCP und PFC

**KINDER  
IN DIE MITTE**



### 7 Mit Kindern Spaß und Glauben entdecken. Kinderbibeltage, Bautage, Kinderkirchennacht ...

Wir sind viele! Regional gedacht sind Kinderbibeltage und Co. ein Event. Kinder erleben biblische Geschichten: in Szene gesetzt, an ungewöhnlichen Orten, mit kreativen Materialien, gemeinsam mit vielen. Für die Mitarbeitenden heißt das, Kräfte und Begabungen können zusammenfließen, Ressourcen sich bündeln, Teams oder einzelne sich vernetzen. Im Workshop werden verschiedene Modelle kurz vorgestellt und gemeinsam die Möglichkeiten regionaler Angebote betrachtet.

**Ute Christa Todt**, Diakonin, Referentin für Kinderbibelwochen im Amt für Gemeindedienst

### 8 Nix für Babys: Teenies im Blick (10-13 J.)

Kinder werden älter und ihre Interessen verschieben sich. Besonders die 10- bis 13-Jährigen fühlen sich zu alt für Kinderquatsch und sind noch zu jung für die klassische Jugendarbeit. Im Workshop gehen wir auf die Suche, welche Angebote zu den Bedürfnislagen der älteren Kinder passen.

**Tobias Bernhard**, Diakon, Referent KonfiLab / Amt für Jugendarbeit

### 9 Wo sind die Jungs? Wie können Angebote aussehen, bei denen Jungs gerne kommen?

Wer kennt das nicht: Kindergottesdienst, Kindergruppe, Kinderchor oder Ferienprogramm. Oft kommen kaum Jungs. Und die wenigen, die da sind, kommen sich verloren vor und bleiben dann weg. Wo- ran liegt das? Was können wir tun? Liegt es an den Methoden, den Inhalten, den Bezugspersonen, der Gesellschaft? In diesem Workshop wollen wir uns diesen Fragen stellen und daran weiterdenken.

**Christopher Eckert**, Religionspädagoge in der Kinder- und Jugendarbeit  
**Volker Linhard**, Religionspädagoge in Schule und Ausbildung

### 10 Türen auf für ALLE Kinder. Neue Begegnungsräume entdecken

In unseren Gemeinden finden sich vielfältige Gruppen und Angebote für Kinder. Doch wie erreichen wir sozial benachteiligte Kinder? Braucht es dafür besondere Formate? In diesem Workshop fragen wir uns, welche Rolle dabei Vernetzung, Aktionstage oder neue Formate spielen können und was unsere Arbeit attraktiver machen könnte für Kinder, die sonst nicht bei „Kirchens“ aufschlagen. Dabei werfen wir einen Blick über die Grenzen der Kirchengemeinde und überlegen, für wen und mit wem wir unsere Gemeinde- und Kirchentüren öffnen können.

**Petra Messingschlager**, Diakonin, Systemische Beraterin